Karl Sondershausen

Räthselsonnet: »Man küßt die Hand«

(1823)

[*Gesucht wird ein zusammengesetzter Begriff:*]

Man küßt die Hand, wenn Sultan Amor's Laune,
Die dahin bald, bald dorthin thronend sinkt,
Vom Divan zarter Finger-Eiderdaune
Mit leisem Druck und Zug Erhörung winkt;

Man küßt den Mund, wann sie in Rosenlippen,
Auf Perlensitz, in Nektar schwelgend mahnt,
Den Wonnethau des Purpurkelchs zu nippen,
Und man sich kühn den Weg durch Rosen bahnt:

Doch wann sie hehr, im Schmucke des Propheten,
In seiner sieben Himmel Glorie sitzt
Und Korans-Seeligkeiten niederblitzt, —

Dann hemme, lindernd ihre Götterhelle,
Mit leisem Druck den Strom der Himmelsquelle,
Und küsse sanft den Strahlenmund des Eden.

Textnachweis:

Journal für Literatur, Kunst, Luxus und Mode (Weimar) Nr. 74 (August 1823), S. 615.

DIGITALISAT: Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB)

https://zs.thulb.uni-jena.de/rsc/viewer/jportal_derivate_00217576/JLM_1823_0657.tif

Auflösung:
Der Augenkuss